

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
September 2025



**Sperrfrist:
30.09.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	September 2025
Erstellungsdatum:	25.09.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

September 2025

Seite

Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.009	12.970	12.558	39	0,3	1.023	8,5	5,4	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.132	8.142	7.723	-10	-0,1	845	11,6	7,0	7,4
55,3% Männer	4.496	4.513	4.311	-17	-0,4	446	11,0	7,4	7,6
44,7% Frauen	3.636	3.629	3.412	7	0,2	399	12,3	6,7	7,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	832	863	727	-31	-3,6	108	14,9	1,1	-1,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	181	143	-18	-9,9	22	15,6	-1,6	-7,1
34,8% 50 Jahre und älter	2.833	2.800	2.734	33	1,2	298	11,8	9,2	8,5
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.104	2.076	2.015	28	1,3	192	10,0	7,2	5,1
24,3% Langzeitarbeitslose	1.975	1.965	1.871	10	0,5	181	10,1	9,5	8,2
3,7% Schwerbehinderte Menschen	301	302	281	-1	-0,3	35	13,2	9,0	5,6
45,2% Ausländer	3.678	3.656	3.451	22	0,6	292	8,6	3,0	4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.657	1.958	1.699	-301	-15,4	66	4,1	4,6	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	739	692	-45	-6,1	54	8,4	1,8	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	594	394	-288	-48,5	-20	-6,1	7,8	-24,2
seit Jahresbeginn	15.455	13.798	11.840	x	x	292	1,9	1,7	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.684	1.540	1.592	144	9,4	-243	-12,6	4,9	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	553	493	531	60	12,2	-58	-9,5	15,2	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	209	253	140	67,0	-180	-34,0	-13,3	-26,5
seit Jahresbeginn	14.364	12.680	11.140	x	x	-312	-2,1	-0,5	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,3	x	x	x	5,0	5,2	4,9
dar. Männer	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,2	5,4	5,1
Frauen	5,4	5,4	5,1	x	x	x	4,8	5,1	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,6	4,7	x	x	x	4,7	5,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,6	4,0	3,1	x	x	x	3,2	4,2	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,4
Ausländer	12,4	12,4	11,7	x	x	x	11,9	12,5	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,4	5,7	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.384	8.395	8.058	-11	-0,1	685	8,9	4,7	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.790	9.834	9.624	-44	-0,4	458	4,9	2,7	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.852	9.895	9.690	-43	-0,4	461	4,9	2,7	2,3
Unterbeschäftigtequote	6,6	6,7	6,5	x	x	x	6,4	6,5	6,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.528	3.566	3.424	-38	-1,1	394	12,6	8,4	9,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.046	9.036	9.040	10	0,1	-59	-0,6	-1,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.651	3.613	3.646	38	1,1	-294	-7,5	-9,8	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	6.520	6.501	6.484	19	0,3	17	0,3	-0,6	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	329	402	291	-73	-18,2	50	17,9	2,8	-39,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.949	2.620	2.218	x	x	-394	-11,8	-14,5	-17,0
Bestand	1.556	1.528	1.574	28	1,8	-342	-18,0	-20,5	-17,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.223	6.131	5.707	92	1,5	1.128	22,1	13,6	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.792	3.780	3.570	12	0,3	451	13,5	7,6	7,8
59,2% Männer	2.246	2.254	2.139	-8	-0,4	229	11,4	7,0	7,2
40,8% Frauen	1.546	1.526	1.431	20	1,3	222	16,8	8,5	8,7
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	420	448	342	-28	-6,3	75	21,7	6,2	-1,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	54	38	-9	-16,7	11	32,4	-1,8	-5,0
41,1% 50 Jahre und älter	1.557	1.518	1.515	39	2,6	138	9,7	6,2	6,0
32,6% dar. 55 Jahre und älter	1.237	1.205	1.200	32	2,7	71	6,1	2,9	2,0
10,3% Langzeitarbeitslose	389	379	370	10	2,6	-15	-3,7	-10,6	-13,8
4,0% Schwerbehinderte Menschen	151	143	136	8	5,6	23	18,0	-0,7	-2,9
30,7% Ausländer	1.164	1.124	1.087	40	3,6	119	11,4	2,7	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	920	992	904	-72	-7,3	52	6,0	0,5	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	570	566	549	4	0,7	21	3,8	-4,2	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	265	183	-103	-38,9	20	14,1	10,9	-25,0
seit Jahresbeginn	8.138	7.218	6.226	x	x	190	2,4	1,9	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	866	735	774	131	17,8	-114	-11,6	1,4	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	380	313	348	67	21,4	-47	-11,0	13,0	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	109	124	65	59,6	-64	-26,9	-4,4	6,0
seit Jahresbeginn	6.952	6.086	5.351	x	x	-120	-1,7	-0,1	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3
dar. Männer	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,5
Frauen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,2	x	x	x	2,3	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	0,8	x	x	x	0,8	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,6
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.843	3.838	3.637	5	0,1	417	12,2	6,7	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.184	4.185	3.974	-1	-0,0	458	12,3	7,7	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.242	4.242	4.036	-	-	464	12,3	7,9	7,0
Unterbeschäftigte	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.528	3.566	3.424	-38	-1,1	394	12,6	8,4	9,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.786	6.839	6.851	-53	-0,8	-105	-1,5	-1,1	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.340	4.362	4.153	-22	-0,5	394	10,0	6,5	7,0
51,8% Männer	2.250	2.259	2.172	-9	-0,4	217	10,7	7,7	8,1
48,2% Frauen	2.090	2.103	1.981	-13	-0,6	177	9,3	5,4	5,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	412	415	385	-3	-0,7	33	8,7	-3,9	-1,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	127	105	-9	-7,1	11	10,3	-1,6	-7,9
29,4% 50 Jahre und älter	1.276	1.282	1.219	-6	-0,5	160	14,3	13,2	11,8
20,0% dar. 55 Jahre und älter	867	871	815	-4	-0,5	121	16,2	13,9	10,0
36,5% Langzeitarbeitslose	1.586	1.586	1.501	-	-	196	14,1	15,8	15,5
3,5% Schwerbehinderte Menschen	150	159	145	-9	-5,7	12	8,7	19,5	15,1
57,9% Ausländer	2.514	2.532	2.364	-18	-0,7	173	7,4	3,1	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	966	795	-229	-23,7	14	1,9	9,2	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	173	143	-49	-28,3	33	36,3	28,1	41,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	329	211	-185	-56,2	-40	-21,7	5,4	-23,6
seit Jahresbeginn	7.317	6.580	5.614	x	x	102	1,4	1,4	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	805	818	13	1,6	-129	-13,6	8,3	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	173	180	183	-7	-3,9	-11	-6,0	19,2	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	100	129	75	75,0	-116	-39,9	-21,3	-43,2
seit Jahresbeginn	7.412	6.594	5.789	x	x	-192	-2,5	-0,9	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7
dar. Männer	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Frauen	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,3	x	x	x	2,4	2,9	2,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Ausländer	8,5	8,6	8,0	x	x	x	8,2	8,6	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,9	3,1	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.541	4.557	4.421	-16	-0,4	268	6,3	3,1	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.606	5.649	5.650	-43	-0,8	-	-	-0,8	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.610	5.653	5.654	-43	-0,8	-3	-0,1	-0,8	-0,8
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.046	9.036	9.040	10	0,1	-59	-0,6	-1,5	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.651	3.613	3.646	38	1,1	-294	-7,5	-9,8	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	6.520	6.501	6.484	19	0,3	17	0,3	-0,6	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juli 2025 bis September 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

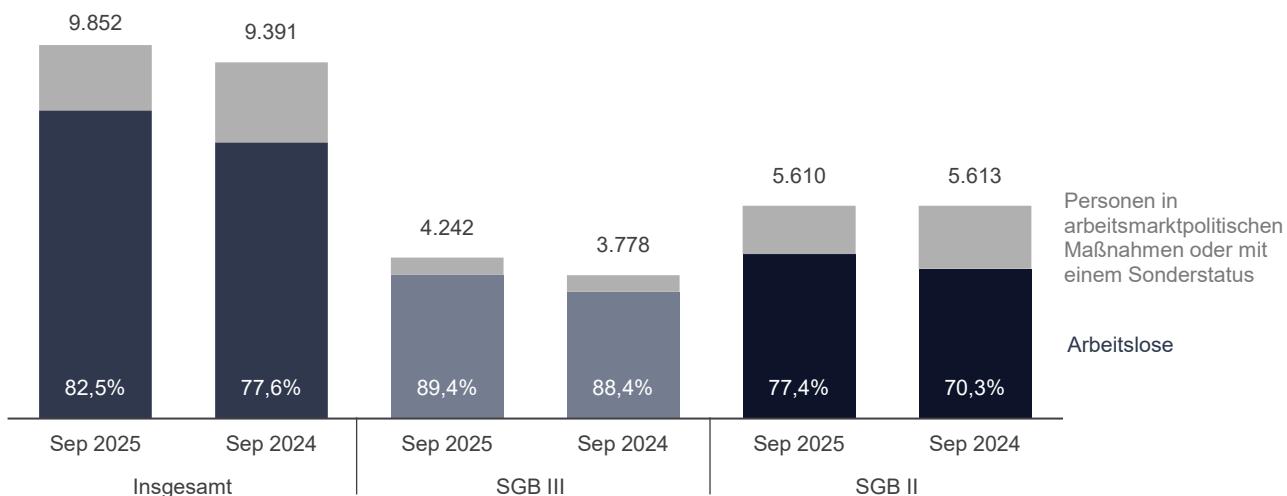
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

September 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	in %
Arbeitslosigkeit	8.132	8.142	-10	-0,1	845	11,6	7,0	7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	252	253	-1	-0,4	-160	-38,8	-38,1	-24,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	123	4	3,3	-106	-45,5	-44,3	-16,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	125	130	-5	-3,8	-54	-30,2	-30,9	-34,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.384	8.395	-11	-0,1	685	8,9	4,7	5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.406	1.439	-33	-2,3	-227	-13,9	-7,9	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	290	301	-11	-3,7	-5	-1,7	11,5	11,0
Arbeitsgelegenheiten	160	153	7	4,6	-19	-10,6	-11,6	-11,5
Fremdförderung	674	696	-22	-3,2	-222	-24,8	-18,1	-19,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-6	-7,8	-10,1	-11,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	211	218	-7	-3,2	25	13,4	14,7	-12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.790	9.834	-44	-0,4	458	4,9	2,7	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	61	1	1,6	3	5,1	8,9	15,8
Gründungszuschuss	58	57	1	1,8	6	11,5	14,0	19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-3	-42,9	-33,3	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.852	9.895	-43	-0,4	461	4,9	2,7	2,3
Unterbeschäftigte	6,6	6,7	x	x	x	6,4	6,5	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	82,3	x	x	x	77,6	79,0	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.792	3.780	12	0,3	451	13,5	7,6	7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	51	58	-7	-12,1	-34	-40,0	-31,8	-20,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	51	58	-7	-12,1	-34	-40,0	-31,8	-20,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.843	3.838	5	0,1	417	12,2	6,7	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	341	347	-6	-1,7	41	13,7	20,9	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	227	233	-6	-2,6	14	6,6	16,5	12,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	30	29	1	3,4	6	25,0	61,1	36,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	85	-1	-1,2	21	33,3	23,2	-31,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.184	4.185	-1	-0,0	458	12,3	7,7	6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	57	1	1,8	6	11,5	16,3	21,6
Gründungszuschuss	58	57	1	1,8	6	11,5	16,3	21,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.242	4.242	-	-	464	12,3	7,9	7,0
Unterbeschäftigtequote	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,4	89,1	x	x	x	88,4	89,3	87,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.340	4.362	-22	-0,5	394	10,0	6,5	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	201	195	6	3,1	-126	-38,5	-39,8	-25,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	65	11	16,9	-72	-48,6	-52,2	-14,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	125	130	-5	-3,8	-54	-30,2	-30,9	-34,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.541	4.557	-16	-0,4	268	6,3	3,1	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.065	1.092	-27	-2,5	-268	-20,1	-14,4	-15,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	63	68	-5	-7,4	-19	-23,2	-2,9	8,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	160	153	7	4,6	-19	-10,6	-11,6	-11,5
Arbeitsgelegenheiten	644	667	-23	-3,4	-228	-26,1	-19,8	-20,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-6	-7,8	-10,1	-11,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	133	-6	-4,5	4	3,3	9,9	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.606	5.649	-43	-0,8	-	-	-0,8	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	-3	-42,9	-42,9	-33,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-3	-42,9	-33,3	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.610	5.653	-43	-0,8	-3	-0,1	-0,8	-0,8
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	77,2	x	x	x	70,3	71,8	68,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

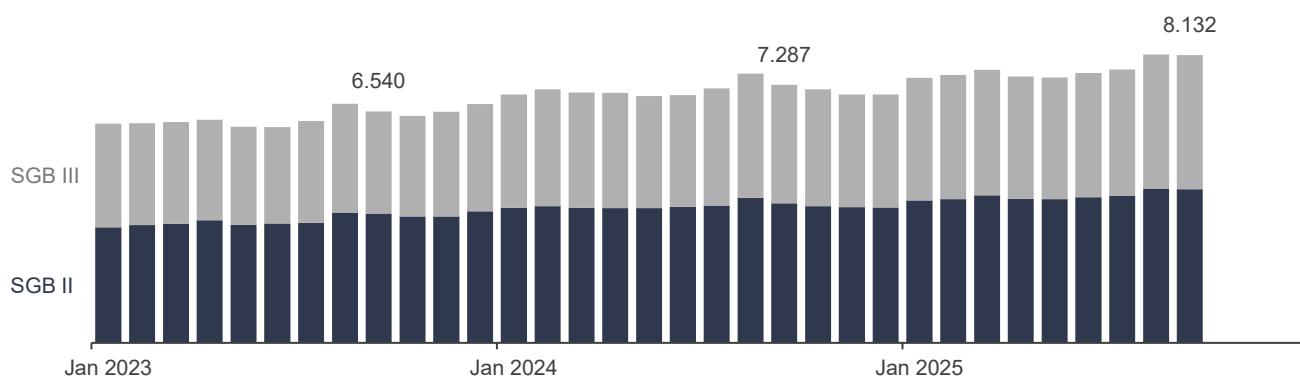
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

September 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September geringfügig verringert, und zwar um 10 auf 8.132. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 845 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.792, das sind 12 mehr als im Vormonat und 451 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.340 Arbeitslose, das ist ein Minus von 22 gegenüber August; im Vergleich zum September 2024 waren es 394 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
1	2	3	4	5		6	7	8
Insgesamt	8.132	-10	-0,1	845	11,6	5,6	5,6	5,0
Männer	4.496	-17	-0,4	446	11,0	5,7	5,7	5,2
Frauen	3.636	7	0,2	399	12,3	5,4	5,4	4,8
15 bis unter 25 Jahre	832	-31	-3,6	108	14,9	5,4	5,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	163	-18	-9,9	22	15,6	3,6	4,0	3,2
50 Jahre und älter	2.833	33	1,2	298	11,8	5,3	5,3	4,8
55 Jahre und älter	2.104	28	1,3	192	10,0	5,8	5,7	5,4
Deutsche	4.454	-32	-0,7	553	14,2	3,8	3,8	3,3
Ausländer	3.678	22	0,6	292	8,6	12,4	12,4	11,9
Rechtskreis SGB III	3.792	12	0,3	451	13,5	2,6	2,6	2,3
Männer	2.246	-8	-0,4	229	11,4	2,8	2,9	2,6
Frauen	1.546	20	1,3	222	16,8	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	420	-28	-6,3	75	21,7	2,7	2,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	45	-9	-16,7	11	32,4	1,0	1,2	0,8
50 Jahre und älter	1.557	39	2,6	138	9,7	2,9	2,8	2,7
55 Jahre und älter	1.237	32	2,7	71	6,1	3,4	3,3	3,3
Deutsche	2.628	-28	-1,1	332	14,5	2,2	2,3	2,0
Ausländer	1.164	40	3,6	119	11,4	3,9	3,8	3,7
Rechtskreis SGB II	4.340	-22	-0,5	394	10,0	3,0	3,0	2,7
Männer	2.250	-9	-0,4	217	10,7	2,8	2,9	2,6
Frauen	2.090	-13	-0,6	177	9,3	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 25 Jahre	412	-3	-0,7	33	8,7	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	118	-9	-7,1	11	10,3	2,6	2,8	2,4
50 Jahre und älter	1.276	-6	-0,5	160	14,3	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	867	-4	-0,5	121	16,2	2,4	2,4	2,1
Deutsche	1.826	-4	-0,2	221	13,8	1,6	1,6	1,4
Ausländer	2.514	-18	-0,7	173	7,4	8,5	8,6	8,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



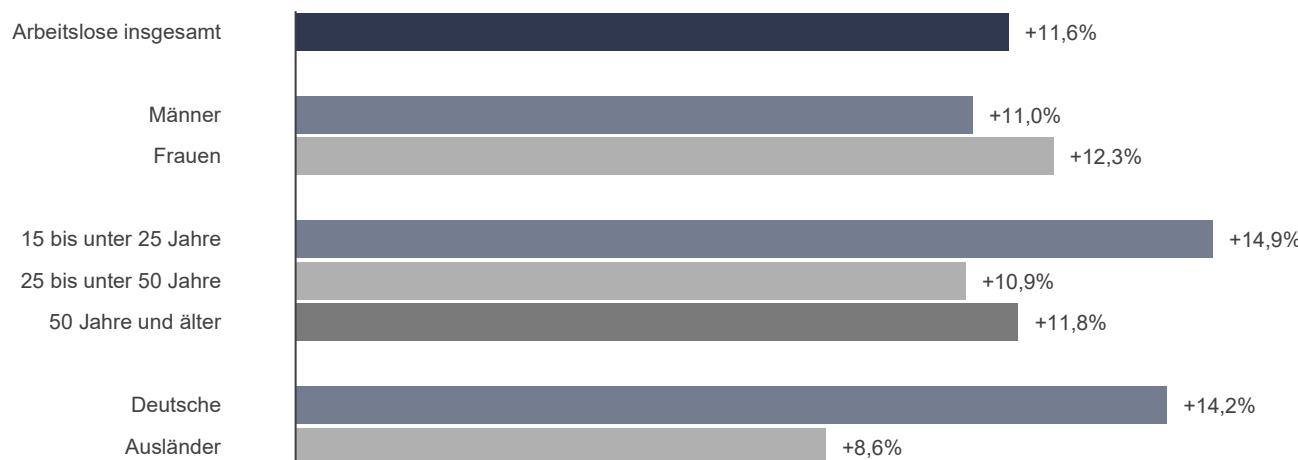
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

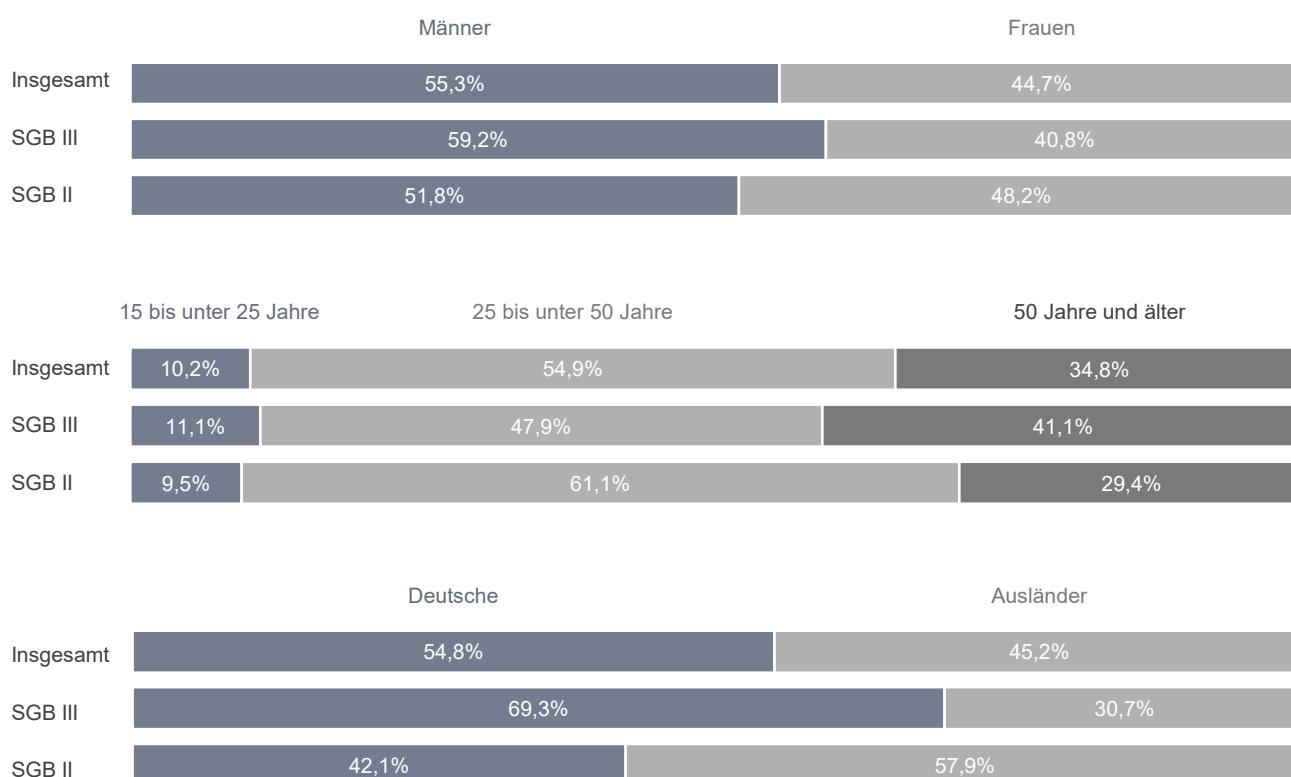
Göppingen
September 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +9% bei Ausländern bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

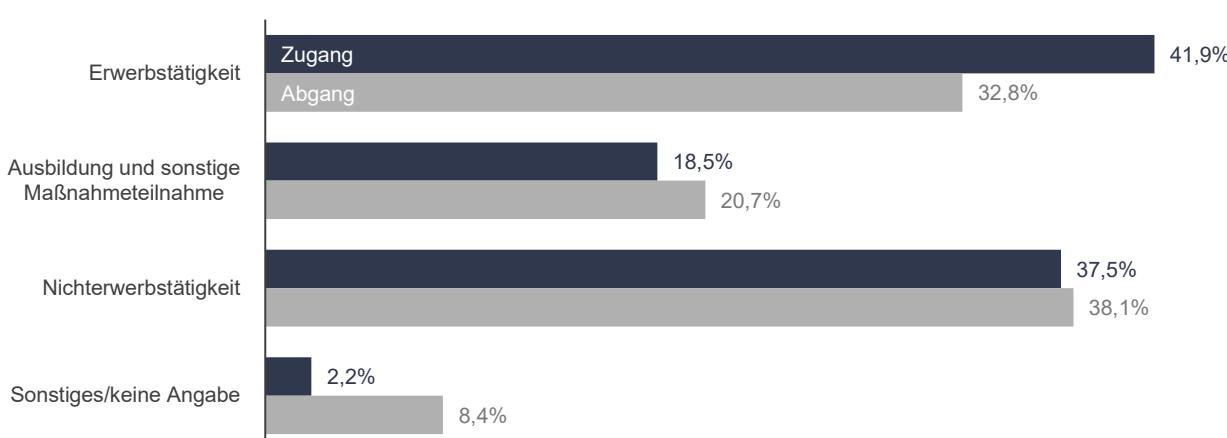
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.684 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 243 weniger als im September 2024. Seit Jahresbeginn gab es 15.455 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 292 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.364 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 312 Abmeldungen. Im September meldeten sich 694 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 553 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 58 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



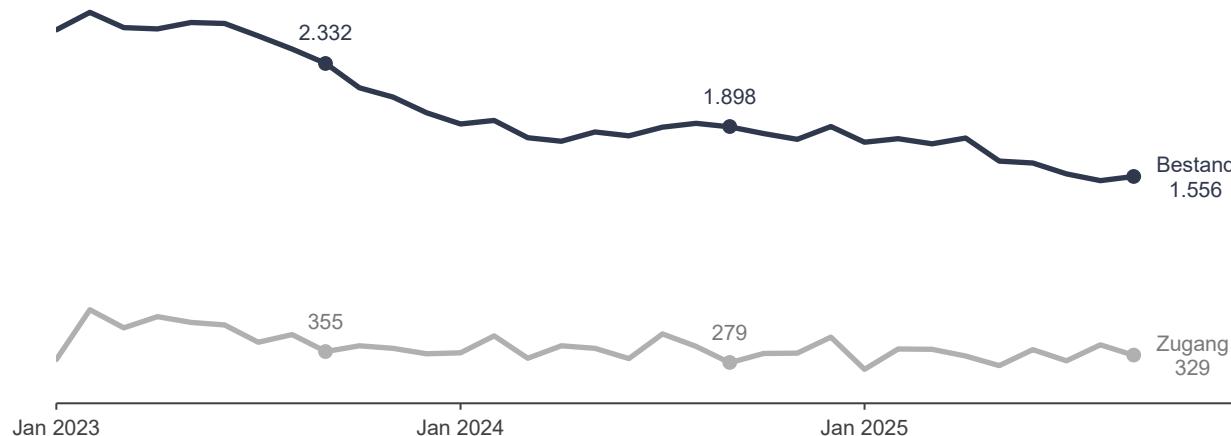
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.657	-301	-15,4	66	4,1	15.455	292	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	694	-45	-6,1	54	8,4	6.137	272	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	657	-31	-4,5	41	6,7	5.821	194	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-25	-71,4	-	-	176	47	36,4
Selbständigkeit	9	-2	-18,2	2	28,6	97	16	19,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	306	-288	-48,5	-20	-6,1	3.460	-203	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	621	39	6,7	24	4,0	5.541	205	3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	294	-16	-5,2	17	6,1	3.109	263	9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	294	48	19,5	-8	-2,6	2.196	-120	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	36	-7	-16,3	8	28,6	317	18	6,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.684	144	9,4	-243	-12,6	14.364	-312	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	553	60	12,2	-58	-9,5	4.455	78	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	507	66	15,0	-59	-10,4	4.100	71	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	4	23,5	1	5,0	158	-2	-1,3
Selbständigkeit	19	-13	-40,6	-	-	177	2	1,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	349	140	67,0	-180	-34,0	2.702	-675	-20,0
Nichterwerbstätigkeit	641	-62	-8,8	-27	-4,0	5.963	175	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	321	-79	-19,8	29	9,9	3.497	255	7,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	275	24	9,6	-48	-14,9	1.958	-123	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	141	6	4,4	22	18,5	1.244	110	9,7

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Göppingen

September 2025

Im September waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.556 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 28 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 342 Stellen weniger (–18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 329 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.949 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 394 oder 12%. Zudem wurden im September 284 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 3.295 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 106 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5				
Zugang		329	-73	-18,2	50	17,9		2.949	-394	-11,8
dar. sofort zu besetzen		309	-48	-13,4	54	21,2		2.607	-226	-8,0
sozialversicherungspflichtig		323	-75	-18,8	48	17,5		2.894	-356	-11,0
dar. sofort zu besetzen		304	-50	-14,1	52	20,6		2.569	-192	-7,0
Bestand		1.556	28	1,8	-342	-18,0		1.686	-191	-10,2
dar. sofort zu besetzen		1.537	34	2,3	-339	-18,1		1.647	-176	-9,6
sozialversicherungspflichtig		1.539	32	2,1	-324	-17,4		1.664	-171	-9,3
dar. sofort zu besetzen		1.521	38	2,6	-322	-17,5		1.626	-156	-8,8
Abgang		284	-160	-36,0	-7	-2,4		3.295	-106	-3,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		276	-164	-37,3	-9	-3,2		3.237	-69	-2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.132	100	-10	-0,1	845	11,6		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	119	1,5	-7	-5,6	7	6,3		
Fertigungsberufe	884	10,9	13	1,5	67	8,2		
Fertigungstechnische Berufe	677	8,3	5	0,7	53	8,5		
Bau- und Ausbauberufe	341	4,2	-8	-2,3	33	10,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	491	6,0	-14	-2,8	87	21,5		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	306	3,8	-2	-0,6	21	7,4		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	439	5,4	2	0,5	126	40,3		
Handelsberufe	857	10,5	4	0,5	104	13,8		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	589	7,2	-2	-0,3	68	13,1		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	185	2,3	-8	-4,1	22	13,5		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	188	2,3	2	1,1	66	54,1		
Sicherheitsberufe	254	3,1	11	4,5	38	17,6		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.009	12,4	-11	-1,1	69	7,3		
Reinigungsberufe	706	8,7	19	2,8	106	17,7		
Keine Angabe	1.087	13,4	-14	-1,3	-22	-2,0		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.556	100	28	1,8	-342	-18,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,8	-4	-12,5	5	21,7		
Fertigungsberufe	261	16,8	34	15,0	37	16,5		
Fertigungstechnische Berufe	237	15,2	7	3,0	-4	-1,7		
Bau- und Ausbauberufe	142	9,1	4	2,9	-21	-12,9		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	80	5,1	-3	-3,6	-17	-17,5		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	172	11,1	-13	-7,0	-40	-18,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	65	4,2	3	4,8	-53	-44,9		
Handelsberufe	199	12,8	-6	-2,9	-55	-21,7		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	45	2,9	-10	-18,2	-78	-63,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	80	5,1	2	2,6	-25	-23,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	2,4	2	5,6	-26	-40,6		
Sicherheitsberufe	6	0,4	1	20,0	-9	-60,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	179	11,5	20	12,6	-35	-16,4		
Reinigungsberufe	24	1,5	-9	-27,3	-21	-46,7		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

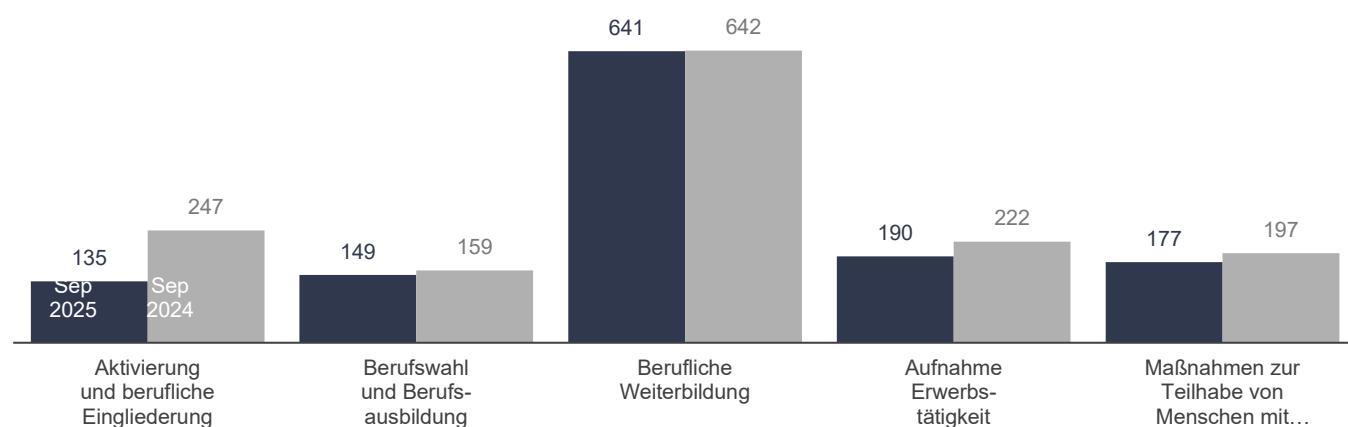
Göppingen

September 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	13	8,4	-33	-16,5	1.805	-284	-13,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	35	32	x	-22	-38,6	129	-38	-22,8	
Berufliche Weiterbildung	104	5	5,1	-40	-27,8	714	-57	-7,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	13	56,5	-3	-7,7	301	-15	-4,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	14	116,7	-29	-52,7	127	-7	-5,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-	-	-5	-16,7	221	-18	-7,5	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	-1	-0,7	-112	-45,3	234	-43	-15,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	149	-30	-16,8	-10	-6,3	209	26	14,2	
Berufliche Weiterbildung	641	4	0,6	-1	-0,2	719	105	17,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	4	2,2	-32	-14,4	188	-7	-3,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	177	22	14,2	-20	-10,2	184	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	229	4	1,8	-27	-10,5	255	-3	-1,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	-63	-36,0	-9	-7,4	1.383	-142	-9,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	63	32	103,2	4	6,8	186	1	0,5	
Berufliche Weiterbildung	98	-61	-38,4	25	34,2	822	108	15,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-3	-8,1	13	61,9	315	74	30,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-28	-75,7	-2	-18,2	125	23	22,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	18	-24	-57,1	-5	-21,7	260	38	17,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

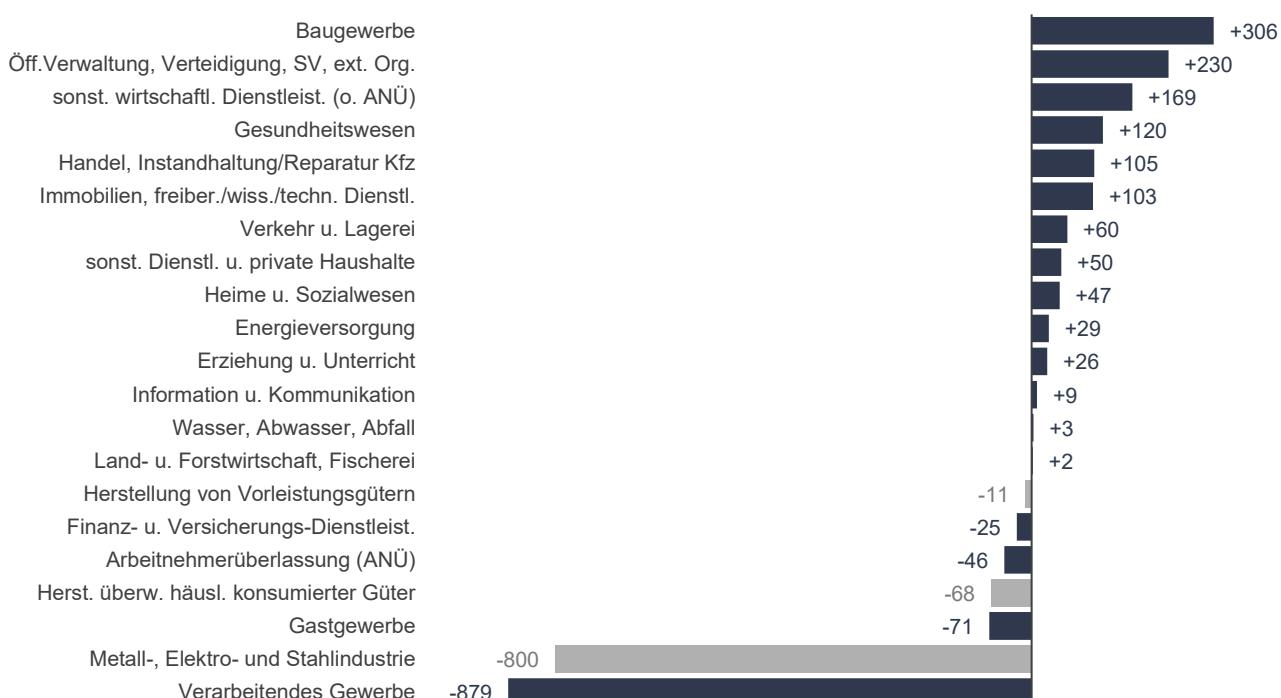
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.075. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 238 oder 0,3%, nach -320 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+306 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-879 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.075	89.284	89.513	88.905	88.837	238	0,3
54,0% Männer	48.129	48.192	48.577	48.205	48.079	50	0,1
46,0% Frauen	40.946	41.092	40.936	40.700	40.758	188	0,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	9.192	9.503	9.635	9.035	9.251	-59	-0,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	56.968	56.880	57.092	57.187	57.111	-143	-0,3
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.843	21.748	21.698	21.613	21.450	393	1,8
70,3% Vollzeit	62.636	63.027	63.522	63.149	63.276	-640	-1,0
29,7% Teilzeit	26.439	26.257	25.991	25.756	25.561	878	3,4
79,0% Deutsche	70.359	70.731	70.906	70.430	70.603	-244	-0,3
21,0% Ausländer	18.716	18.553	18.607	18.475	18.234	482	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.487	-55	-0,8
davon			
mit 1 Person	3.429	134	4,1
mit 2 Personen	1.239	-45	-3,5
mit 3 Personen	749	-67	-8,2
mit 4 Personen	519	-46	-8,1
mit 5 und mehr Personen	551	-31	-5,3
darunter			
Single-BG	3.428	133	4,0
Alleinerziehende-BG	1.301	-69	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	545	-6	-1,1
Partner-BG mit Kindern	1.063	-112	-9,5
nicht zuordenbare BG	150	-1	-0,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.365	-182	-7,1
davon: mit 1 Kind	1.051	-69	-6,2
mit 2 Kindern	705	-71	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	609	-42	-6,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.367	-523	-3,8
darunter			
Männer	6.525	-147	-2,2
Frauen	6.842	-376	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	12.877	-528	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.737	-524	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.043	-175	-1,9
darunter			
Männer	4.290	13	0,3
Frauen	4.753	-188	-3,8
davon			
unter 25 Jahre	1.802	5	0,3
25 bis unter 55 Jahre	5.635	-169	-2,9
55 Jahre und älter	1.606	-11	-0,7
darunter			
Deutsche	3.583	33	0,9
Ausländer	5.460	-208	-3,7
darunter			
Alleinerziehende	1.290	-67	-4,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.694	-349	-8,6
darunter			
unter 3 Jahre	622	-93	-13,0
3 bis unter 6 Jahre	736	-120	-14,0
6 bis unter 15 Jahre	2.287	-130	-5,4
über 15 Jahre	49	-6	-10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	140	-4	-2,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	490	5	1,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	298	-8	-2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	192	13	7,3

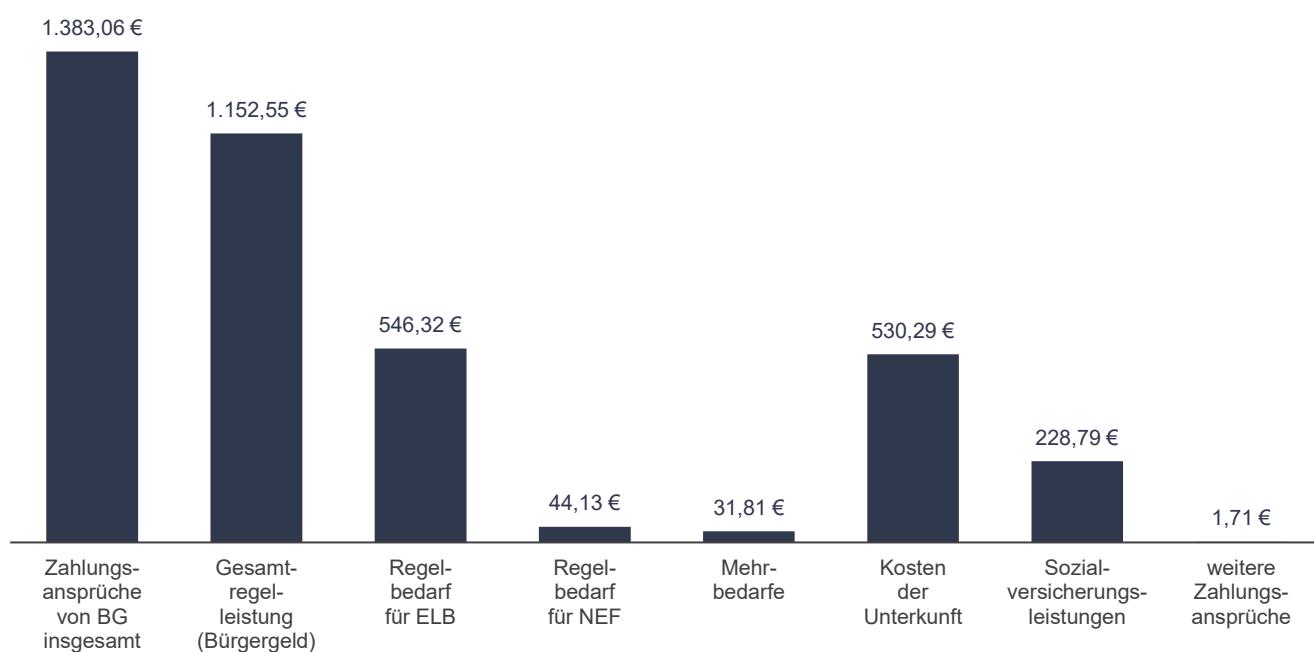
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.971.881	1.383	6.487	1.383
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	7.476.620	1.153	6.481	1.154
Regelbedarf für ELB	3.543.992	546	5.990	592
Regelbedarf für NEF	286.287	44	1.241	231
Mehrbedarfe	206.322	32	1.807	114
Kosten der Unterkunft	3.440.019	530	5.996	574
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.381.906	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.484.178	229	6.462	230
weitere Zahlungsansprüche	11.082	2	-	-
sonstige Leistungen	7.201	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.782	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.100	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.